



Ubongo

Spielanleitung – kurz erklärt

2–4

SPIELER

Ubongo ist ein Legespiel, bei dem alle gleichzeitig gegen die Sanduhr knobeln. Jeder versucht, mit seinen Plättchen die vorgegebene helle Fläche auf seiner Legetafel lückenlos auszufüllen. Wer es zuerst schafft, ruft "Ubongo" und greift sich die wertvollsten Edelsteine.

Spielziel

Du füllst die hellen Flächen deiner Legetafel möglichst schnell mit den ausgewürfelten Plättchen. Damit sammelst du Edelsteine.

Vorbereitung

Setzt die beiden Spielplanteile zusammen und legt in jede der 72 Mulden zufällig einen Edelstein. Mischt die 36 Legetafeln und legt sie so ab, dass die gespielte Seite unten liegt. Jeder nimmt seinen Satz aus 12 Plättchen und stellt seine Figur irgendwo auf die orange Fläche des Plans.

So spielt ihr

- 1 Jeder bekommt eine Legetafel, die noch verdeckt bleibt.
- 2 Der Startspieler würfelt ein Symbol und dreht die Sanduhr um.
- 3 Alle drehen ihre Tafel um und nehmen die Plättchen, die neben dem gewürfelten Symbol abgebildet sind.
- 4 Alle legen gleichzeitig, bis die helle Fläche vollständig bedeckt ist.
- 5 Wer fertig ist, ruft "Ubongo", zieht seine Figur 0 bis 3 Felder weiter und nimmt aus dieser Reihe die vordersten 2 Edelsteine.
- 6 Ist die Sanduhr durch, endet die Runde. Der Startspieler kann die Zeit durch erneutes Umdrehen verlängern.

So gewinnt ihr

Nach der vereinbarten Rundenzahl gewinnt, wer von einer Farbe die meisten Edelsteine besitzt. Bei Gleichstand zählt die nächste Farbe.

Spielziel

Du sollst die helle Fläche auf deiner Legetafel exakt mit den Plättchen ausfüllen, die der Würfel vorgibt. Es bleibt kein Loch frei und nichts darf überstehen. Wer als Erster fertig ist, ruft "Ubongo" und bekommt die besten Edelsteine der Reihe, auf der seine Figur landet. Am Ende zählt nicht die Menge aller Steine, sondern wie viele du von einer einzelnen Farbe zusammenbekommen hast.

Spielmaterial

1 Spielplan mit Mulden

72 Edelsteine

36 Legetafeln

12 Plättchen pro Spieler

1 Sanduhr

1 pro Spieler Spielfigur

1 Würfel

Spielaufbau

- Puzzelt die beiden großen Spielplanteile zusammen und legt den Plan in die Tischmitte.
- Verteilt die 72 Edelsteine völlig zufällig auf die 72 Mulden, in jede Mulde kommt genau ein Stein.
- Mischt die 36 doppelseitigen Legetafeln gut durch.
- Legt vorher fest, wie schwer ihr spielen wollt: mit 3 oder mit 4 Legeteilen. Die Tafeln liegen dann so auf dem Stapel, dass die gewählte Seite verdeckt ist.
- Bei 2 Spielern nehmt ihr 18 Tafeln aus dem Spiel, bei 3 Spielern 9 Tafeln, bei 4 Spielern spielt ihr mit allen 36.
- Jeder nimmt einen vollständigen Satz aus 12 unterschiedlichen Plättchen aus dem zugehörigen Beutel.
- Jeder stellt seine Spielfigur beliebig auf die orange Fläche des Spielplans. Mehrere Figuren dürfen auf demselben Feld stehen.

Spielbeginn

Bestimmt oder verlost einen Startspieler. Dieser verteilt an jeden eine Legetafel, die verdeckt bleibt. Dann würfelt er das Symbol und dreht die Sanduhr um – das ist das Signal für alle.

Spielablauf

Der Start einer Runde

Jeder erhält eine Legetafel und lässt sie zunächst liegen. Der Startspieler würfelt mit dem Symbolwürfel. Sobald er die Sanduhr umdreht, läuft die Zeit für alle gleichzeitig.

Das Knobeln

- 1 Alle drehen ihre Legetafel um.
- 2 Auf der Tafel stehen neben jedem Symbol bestimmte Plättchen. Du nimmst genau die Plättchen, die zum gewürfelten Symbol gehören.
- 3 Die übrigen Plättchen schiebst du zur Seite.
- 4 Nun legst du die genommenen Teile so auf den hellen Bereich deiner Tafel, dass die Fläche komplett bedeckt ist.

Ubongo rufen und kassieren

Wer es zuerst geschafft hat, ruft "Ubongo". Er muss nicht warten, sondern zieht sofort seine Spielfigur 0 bis 3 Felder weiter. Aus der Reihe, in der die Figur nun steht, nimmt er die ersten beiden Edelsteine und legt sie offen vor sich ab.

Die anderen dürfen weitertüfteln, solange die Sanduhr läuft. Wer noch rechtzeitig fertig wird, bewegt seine Figur ebenfalls 0 bis 3 Felder oder bleibt stehen und nimmt aus der betreffenden Reihe die nächsten 2 Edelsteine. Alle Edelsteine liegen für alle sichtbar vor den Spielern.

Ende der Runde

Die Runde endet, wenn die Sanduhr durchgelaufen ist. Der Startspieler entscheidet, ob die Zeit verlängert wird; dazu dreht er die Sanduhr noch einmal um. Er ist außerdem Schiedsrichter bei der Vergabe der Steine.

Der Spielzug

- 1 Der Startspieler würfelt das Symbol.
- 2 Er dreht die Sanduhr um, die Zeit läuft.
- 3 Alle drehen gleichzeitig ihre Legetafel um.
- 4 Jeder nimmt die Plättchen, die neben dem gewürfelten Symbol stehen, und schiebt die übrigen weg.
- 5 Alle legen gleichzeitig die helle Fläche voll.
- 6 Wer fertig ist, ruft "Ubongo", zieht seine Figur 0 bis 3 Felder und nimmt 2 Edelsteine aus der Reihe.
- 7 Läuft die Sanduhr aus, endet die Runde. Der Startspieler kann sie verlängern.

Sonderregeln

- Der Startspieler ist Schiedsrichter, wenn unklar ist, wer schneller war.
- Wer den ersten Stein noch innerhalb der Zeit nehmen durfte, erhält den zweiten dazu.
- Du darfst deine Figur auch 0 Felder ziehen, also stehen bleiben.
- Mehrere Spielfiguren dürfen gleichzeitig auf demselben Feld stehen.
- Der erfolgreiche Spieler muss nicht auf die anderen warten, sondern zieht und kassiert sofort.

Spielende und Gewinn

Vor Spielbeginn legt ihr fest, wie viele Runden gespielt werden. Nach der letzten Runde wird abgerechnet, ebenso wenn keine Edelsteine mehr auf dem Plan liegen. Es gewinnt, wer von einer einzelnen Farbe die meisten Steine besitzt. Bei Gleichstand vergleicht ihr die nächste Farbe, dann die darauf folgende, bis eine Entscheidung fällt.

Varianten

- Schwierigkeitsgrad: Ihr entscheidet vor dem Spiel, ob mit 3 oder mit 4 Legeteilen gelegt wird. Die entsprechende Seite der Tafeln liegt verdeckt.
- Spieleranzahl: Bei 2 Spielern werden 18 Tafeln aussortiert, bei 3 Spielern 9, bei 4 Spielern kommen alle 36 ins Spiel.
- Zeitverlängerung: Der Startspieler darf die Sanduhr erneut umdrehen, wenn noch weitergeknobelt werden soll.
- Die Quelle erwähnt, dass sich das Spiel mit abgewandelten Regeln auch allein spielen lässt, nennt dazu aber keine konkreten Regeln.

Tipps

- Sieh dir zuerst genau an, welche Plättchen neben dem gewürfelten Symbol stehen, und schiebe alle anderen konsequent weg. Sonst greifst du im Eifer zu falschen Teilen.
- Beginne mit den sperrigsten Formen. Kleine oder gerade Teile passen später leichter in Restlücken.
- Achte beim Ziehen deiner Figur darauf, in welcher Reihe die Farben liegen, die du schon gesammelt hast. Es zählt nur die stärkste Einzelfarbe.
- Da du 0 bis 3 Felder ziehen darfst, kann Stehenbleiben die bessere Wahl sein, wenn dort die passende Farbe liegt.
- Auch wenn jemand anders schon "Ubongo" gerufen hat, lohnt Weiterknobeln: Solange die Sanduhr läuft, bekommst du noch 2 Steine.

Häufige Fragen

Darf ich mir die Plättchen selbst aussuchen?

Nein. Der Würfel zeigt ein Symbol, und auf deiner Legetafel stehen neben diesem Symbol die Plättchen, die du verwenden musst. Alle anderen schiebst du beiseite.

Was passiert, wenn ich die Fläche nicht rechtzeitig fülle?

Dann bekommst du in dieser Runde keine Edelsteine. Nur wer fertig wird, während die Sanduhr noch läuft, darf ziehen und kassieren.

Wie viele Felder darf ich mit meiner Figur ziehen?

Du darfst 0 bis 3 Felder weiterziehen. Stehenbleiben ist also ausdrücklich erlaubt.

Wie viele Edelsteine bekommt man pro Runde?

Jeder, der rechtzeitig fertig wird, nimmt 2 Edelsteine aus der Reihe, in der seine Figur steht. Der erste Spieler nimmt die beiden vordersten Steine, die folgenden Spieler die nächsten zwei.

Wer entscheidet, wer zuerst fertig war?

Der Startspieler ist Schiedsrichter. Wer den ersten Stein noch innerhalb der Zeit genommen hat, erhält auch den zweiten dazu.

Kann die Zeit verlängert werden?

Ja. Wenn die Sanduhr abgelaufen ist, entscheidet der Startspieler, ob er sie erneut umdreht und die Runde damit verlängert.

Wie viele Legetafeln nutzt man bei weniger als 4 Spielern?

Bei 2 Spielern werden 18 Tafeln aussortiert, bei 3 Spielern 9. Nur bei 4 Spielern kommen alle 36 Tafeln zum Einsatz.

Gewinnt der mit den meisten Edelsteinen insgesamt?

Nein. Entscheidend ist, wer von einer einzelnen Farbe die meisten Steine hat. Bei Gleichstand zählt die nächste Farbe.

Wann endet das Spiel?

Nach der vorher vereinbarten Rundenzahl oder wenn keine Edelsteine mehr vorhanden sind.

Dürfen zwei Figuren auf demselben Feld stehen?

Ja, das ist erlaubt. Schon beim Aufstellen auf der orangen Fläche dürfen mehrere Spieler dasselbe Feld belegen.

Informationen zum Spiel

Spielart	Brettspiel
Kategorien	Gesellschaftsspiele

Quelle und Regelstand. Dieser Text ist eine eigene redaktionelle Erklärung von spiele-anleitungen.de. Grundlage ist die offizielle Spielanleitung, zuletzt geprüft am 24.08.2026. Diese Datei ist kein Nachdruck der Originalanleitung.



Regelfrage am Spieltisch?

Auf der Spielseite stehen ein Erklärvideo, die häufigsten Regelfragen und die ausführliche Fassung dieser Anleitung. Code scannen oder Adresse eingeben:

www.spiele-anleitungen.de/ubongo/

spiele-anleitungen.de · <https://www.spiele-anleitungen.de/ubongo/>

Alle Spielennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber.

Stand des Dokuments: 05.09.2026